

Lebenszeichen

Pfarrblatt der Pfarre Hollenegg

Dezember 2022 bis März 2023

**Und der Engel sprach zu ihnen:
„Fürchtet euch nicht.
Ich verkünde euch eine Botschaft,
die das ganze Volk mit Freude erfüllt.
Euch ist der lang ersehnte
Retter geboren,
es ist Christus,
der Herr.“**

(Lukas 2, 10-11)



Sehr geehrte, liebe Leserinnen und Leser!

„IM ANFANG WAR DAS WORT UND DAS WORT WAR BEI GOTT UND DAS WORT WAR GOTT“

(Johannes 1:1)

Die Weihnachtszeit, welcher wir uns gegenübersehen, bezieht sich auf Weihnachten, das Fest der Gottesmutter Maria, die Erscheinung des Herrn und die Taufe des Herrn.

Zur Weihnachtszeit versammeln wir uns um die Krippe, um das Geheimnis der Menschwerdung Gottes zu betrachten.

Wir werden noch einmal an die menschliche Brüderlichkeit erinnert, die aus der Geburt Jesu hervorgegangen ist. Durch Jesus Christus werden auch wir Kinder Gottes. In Christus finden wir den Vater und dadurch erkennen wir, dass wir einander nicht mehr fremd, sondern wahre Brüder sind.

An Weihnachten erschien die Gnade Gottes, was ein lang ersehntes und erwartetes Ereignis ist. Gnade ist der Sohn Gottes, der Mensch wurde.

Die Weihnachtsliturgie erinnert an das Erscheinen des Sohnes Gottes in der Welt, seine Geburt in Bethlehem, seine ersten Manifestationen in der Menschheit.

Die Kirche empfindet die Geburt Jesu nicht als ein bereits vergangenes und weit entferntes Ereignis, sondern die weihnachtliche Gnade hält an und die Überraschungsfreude aufgrund der unaussprechlichen Liebe Gottes, die uns durch die Menschwerdung seines Wortes gerettet hat.

Das Fest der Heiligen Jungfrau Maria erinnert uns daran, dass der Sohn Gottes im Schoß Marias Mensch geworden ist. „Er wurde von einer Frau geboren“, wie St. Paul schreibt. Das Wort findet sich in der Jungfrau und Mutter Maria vor allem, weil sie geglaubt hat. Die Errettung der Menschen kam aus Marias Glauben und ihrer freien Zustimmung.

Dieser Feiertag ist auch ein Tag des Friedens, des Friedens der die Kinder Gottes versammelt hat und der an Weihnachten geboren wurde. Frieden ist der größte Wunsch und das größte Streben, das aus eigener Kraft unmöglich zu erreichen ist, aber durch die Geburt Jesu können wir uns versöhnen und als Brüder leben.

In der Erscheinung des Herrn offenbart sich Christus der Menschheit und offenbart das Antlitz des Vaters. Der Mensch erkennt Christus und verehrt ihn im Glauben durch die Zeichen, welche ihn offenbaren und ihn näherbringen.

Die Weihnachtszeit endet mit der Taufe des Herrn.

„DU BIST MEIN GELIEBTER SOHN, AN DIR HABE ICH GEFALLEN GEFUNDEN“ (Mk 1,11).

Als Vollendung der Liebe des Vaters wird er hier als derjenige dargestellt, der die Offenbarung des Wortes des Vaters ist. Es offenbart Gottes Vaterschaft und seine Nähe zum Menschen.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

Stjepan Dukic, Pastoraler Mitarbeiter im Seelsorgeraum Sulm-Saggautal

Weihnachtsausstellung im Diözesanmuseum Graz

O Jubel, o Freud

Krippen und Lieder rund um Advent und Weihnachten

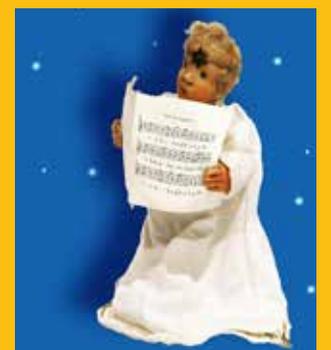
16. November 2022 bis 8. Jänner 2023

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr | Samstag, Sonntag, Feiertag 11 bis 17 Uhr

Geschlossen am 25., 26. und 31.12. 2022 sowie 1.1. 2023.

Telefon: 0316.8041 890 | Mail: dioezesamuseum@graz-seckau.at

www.dioezesamuseum.at



Mini-Neuigkeiten

MINIVORSTELLUNG / MINIS IM STADION / TAUSCHPARTY / MISSIO-JUGENDAKTION

Die Hollenegger Minis freuen sich über Jakob Jöbstl aus Aichegg als neuen Ministranten. Beim Erntedankgottesdienst am 3. Oktober 2022 wurde er feierlich der Pfarrgemeinde vorgestellt und mit Applaus und einem kleinen Geschenk willkommen geheißen. Wir wünschen Jakob viel Freude beim Ministrieren und Gottes Segen. Ihren Dienst beendet haben die beiden Ministrantinnen Lea Weißensteiner und Annett Müller. Herzlichen Dank für den wertvollen Dienst am Altar und das Mitgestalten der gemeinsamen Gottesdienste.

200 MinistrantInnen aus unserer Diözese wurden am 16. Oktober 2022 zum Fußball Bundesligaspiel SK Sturm Graz gegen WAC Wolfsberg in die Merkur Arena nach Graz eingeladen. Von der Pfarre Holleneegg waren Michael und Markus Scheer mit dabei. Es war klar ersichtlich, dass unter den vielen MinistrantInnen aus der Steiermark viele FußballerInnen und Fußballfans zu finden sind. Die Stimmung im Stadion war unter den MinistrantInnen bombastisch. Sturm siegte 3:2., wobei die drei Tore von Sturm innerhalb von nur 10 Minuten geschossen wurden. Die MinistrantInnen von klein bis groß freuten sich dabei gewesen zu sein.

Am 22. Oktober 2022 organisierten die „Hollenegger Minis“ im Pfarrzentrum eine Kleider-Tauschparty nach dem Motto „statt billig kaufen, gemütlich tauschen“. Mit der Aktion wurde neuerlich ein klimafreundliches Zeichen für eine bessere Umwelt gesetzt, Schöpfungsverantwortung gezeigt, zur Müllvermeidung beigetragen und alte Kleidung wieder wertgeschätzt. Spenden vom Kuchenbuffet der Aktion kamen der Mini-Pastoral der Pfarre, übrig gebliebene Tauschware der Caritas zugute.

Eine Mitmachaktion für eine gerechtere Welt war neuerlich der Missionssonntag am 23. Oktober 2022. Die MinistrantInnen verkauften nach der Messe fair gehandelte Schokoprälinen und vegane „Happy Blue Chips“ und unterstützten damit die Missio-Jugendaktion mit Hilfsprojekten für Kinder und Jugendliche in den ärmsten Ländern der Welt. Danke für die großzügige Unterstützung dieser Aktion.

© Walter Koch

Maria Brunner, Simone Koch, Rut Scheer



Gemeinsam Feiern

DAS HOLLENEGGER PFARRFEST AM 4. SEPTEMBER 2022 WAR EIN VOLLER ERFOLG

Alljährlich wird am ersten Sonntag im September der Schutzpatron der Pfarre, der hl. Ägydius (Gedenktag 1. September), gefeiert. Anlässlich dieses Ehrentages trägt die Pfarre Hollenegg ein Fest aus. Unser diesjähriges Pfarrfest war geprägt von gemeinschaftlichem Tun und Feiern. Der ausgeschiedene PGR und die neuen Mitglieder sowie der Wirtschaftsrat und viele HelferInnen, alt bewährt und neu hinzugekommen, haben das Pfarrfest organisiert und ausgetragen. Wir können stolz sein, solche engagierte Menschen in unserer Pfarre zu haben, die gemeinsam etwas auf die Füße stellen wollen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Glückshafen, Hüpfburg, Kinderprogramm, Musik, Kulinarik, Gäste, Freude und Geselligkeit, all das war bei unserem Pfarrfest zugegen. Der Vorplatz des Rossstalles war bis zum Einbruch des Regens gefüllt. Die Musikkapelle Hollenegg spielte zünftig auf. Die Kinder durften sich kreativ betätigen oder in der Hüpfburg ausagieren. Mancher freute sich über einen gefüllten Geschenkkorb oder über einen der zahlreichen Gutscheine, die für den Glückshafen gesammelt wurden. Gewerbetreibende aus der Umgebung unterstützten unseren Glückshafen durch hochwertige Spenden. Für die Spenden und die Organisation des Glückshafens möchten wir uns nochmals herzlich bedanken. Kuchen und Torten wurden für das Pfarrfest gebacken und gespendet, daher konnten wir ein auswahlreiches süßes Angebot bieten.

Viele waren an dem Gelingen dieses Festes beteiligt. Es war ein Fest von und mit der Pfarrbevölkerung von Hollenegg. Wir hoffen, dass wir diese Gemeinschaft und diese Stimmung weiter mittragen und viele zum Mitfeiern und Mitgestalten begeistern können.

Rut Scheer für das Pfarrfest-Komitee



Erntedankfeier am 9. Oktober 2022

EIN FEST DER DANKBARKEIT – DAS HEISST ERNTEDANK

Die Erntedankfeier startete mit einem festlichen Einzug vom Rossstall in die Schlosskirche - musikalisch begleitet von der Musikkapelle Hollenegg.

Damit es ein so schönes Fest wurde, waren sehr viele fleißige Hände und MitgestalterInnen tätig. Die Erntekrone wurde heuer von der Aichegger-Runde - Helga und Sepp Koch, Maria und Anton Freidl, Simone Koch und Rut Scheer - meisterhaft gebunden. Auch die starken Erntekronenträger Josef Hainzl, Josef Edler, Elias Koch und Florian Schuiki stammen von Aichegg. Den herbstlichen Blumenschmuck für die Kirche bereiteten Ella Schober und Teresia Assl. Musikalisch umrahmt wurde die Messe von David Windisch und den Kindern der VS-Hollenegg. Danke dem gesamten LehrerInnenteam der Schule - VD Karin Held, Franz Windisch, Katharina Plank-Bejinaru, Taja Stropnik, Anja Kappel, Christina Fegerl, Johanna Lierzer, Barbara Gütl-Stiendl, Elke Edler - für das Einüben und Mitwirken.

Die Teilnahme der Kindergartenkinder, die stolz ihre selbstgebastelten Erntekronen präsentierten, und das Mitwirken der Schulkinder bereicherten das kirchliche Fest. Bei einer Agape mit Brot und Äpfeln fand das Erntedankfest seinen Ausklang.

Ein herzlicher Dank gilt im Besonderen dem kirchlichen Team, welches das ganze Jahr im Einsatz ist: allen Priestern, die in Hollenegg die Messe feiern, Diakon Franz Windisch, Mesnerinnen, MinistrantInnen, LektorInnen, VorbeterInnen, OrganistInnen und allen, die ehrenamtlich für die Pfarre tätig sind. Nur so kann „Miteinander“ entstehen – und dann bist du plötzlich „Mittendrin!“

Elisabeth Masser



Die Erler-Orgel in der Patrizikirche

ORGELTREFF

Auf Einladung von Peter Koch, Musikschule/Musikkapelle Hollenegg, fand am Samstag, den 24. September 2022 an der neuen Orgel in der Patrizikirche der dritte Orgeltreff mit Dr. Matej Podstenšek aus Slowenien statt. Er ist Lehrender am Konservatorium von Maribor, Organist an verschiedenen Kirchen von Slowenien und der Südsteiermark und ehemaliger Mitarbeiter einer Orgelbaufirma in Maribor.

Ein Teil des Orgeltreffs betraf die Möglichkeiten der Behebung von auftretenden Problemen bei einer Orgel, ungeachtet ihres Alters. Podstenšek betonte, dass mit der Behebung von Mängeln nicht zugewartet werden darf und empfahl die Führung eines Orgelbuches, indem der Zeitpunkt des Auftretens und der Behebung der Mängel festgehalten werden soll. Ein wichtiger Teil des Nachmittags war dem liturgischen Orgelspiel und der eigentlichen Begleitung des Gemeindegesangs während des Gottesdienstes gewidmet. Bei den abschließenden kurzen Hörproben erwies sich die stark nach barockem Vorbild gebaute Erler-Orgel auch für Stücke der Romantik als besonderes Klangjuwel in der Orgellandschaft der Südsteiermark.

Dank gilt dem Musikverein Hollenegg und seiner Musikschule für die Durchführung des sehr interessanten Nachmittags. Ein besonderer Dank gilt Frau Brigitte Koch und Mag.^a Ursula Handler für die Bewirtung der TeilnehmerInnen.

Der Orgeltreff des Musikvereins für Hollenegg dient gemeinsam mit der Plattform Forum ARTHist der Jugendförderung und als Treffen für die Gestaltung und Durchführung von innovativen Konzertprojekten. Anregungen und Wünsche für persönliche Einladungen zu den Treffen werden unter hollenegg.salon@gmx.at erbeten.



LIEDER- UND ARIENABEND ZUGUNSTEN DER PATRIZIORGEL

Das Programm des Lieder- und Arienabends am 1. Oktober 2022 des Bassisten Helmut Grün im Saal der Musikschule/Musikkapelle Hollenegg bot Bekanntes und Unbekanntes aus der Welt von Lied und Oper. Die Arien aus Mozarts Zauberflöte, von Jacques Halévy und Giuseppe Verdi wurden vom Solisten eindrucksvoll dargestellt. Für den Orchesterpart der Arien wählte Dietmar Haas die Orgel als Ersatz für StreicherInnen und BläserInnen, wodurch die Dramatik der Arien durch die Klangfarben der Orgelstimmen eindrucksvoll unterstützt werden konnte. Der Abend bot einen besonders stimmungsvollen Ausklang durch den gelungenen Einsatz unterschiedlicher Klangfarben des Solisten Helmut Grün und Dietmar Haas am Klavier. Peter Koch bedankte sich bei den Ausführenden, die den Spendenerlös des Konzertes für die Finanzierung der Hausorgel der Musikschule/Musikkapelle Hollenegg und der Patriziorgel zur Verfügung stellten.

D.H.

Auch seitens der Pfarre Hollenegg ein Dankeschön an Helmut Grün und Dietmar Haas für die wunderbaren Darbietungen. Auch Herrn Peter Koch ein Dankeschön für die Organisation dieses Abends und die Bereitstellung des Spendenerlöses in der Höhe von 300 Euro für die Finanzierung der neuen Patriziorgel.

Die Wolfgangikirche als beispielhaftes Bauprojekt ausgezeichnet

VERLEIHUNG DER GERAMBROSE 2022 DURCH DEN VEREIN BAUKULTUR STEIERMARK

Die gebaute Umwelt prägt die Lebensqualität jedes Einzelnen in hohem Maß. Die GerambRose wird im Zweijahresrhythmus als Würdigung für Leistungen verliehen, die im Sinne der Erhaltung oder Schaffung qualitativ-voller Baukultur erbracht wurden. Nicht die Bauherrschaft, nicht der Planer oder die Planerin, nicht die Ausführenden, sondern deren gemeinsame Leistung, nämlich das Bauwerk, steht im Mittelpunkt des Preises.

Neben der eigentlichen Würdigung für herausragende Bauleistungen soll durch die Preisvergabe ein breiteres Bewusstsein für baukulturelle Qualität in der Öffentlichkeit gefördert werden und die Prozesse des Planens, Bauens und Erhaltens allen Bevölkerungsschichten vermittelt werden.

Für die GerambRose 2022 wurden insgesamt 69 Projekte, zu den thematischen Schwerpunkten öffentliche, gemeinschaftliche und private Räume, eingereicht. Schließlich wurden neun GerambRosen verliehen. Neben der Wolfgangikirche wurde u. a. der Reininghauspark in Graz, die Volksschule Kaindorf an der Sulm und das große Glashaus Steirereck am Pogusch bei der feierlichen Preisverleihung am 21. Oktober 2022 in Tieschen für besondere Bauleistungen prämiert.

Die Auszeichnung für das Projekt Wolfgangikirche nahm Architekt Markus Jeschaunig für die Planung sowie für die Bauherrschaft, stellvertretend für das Wolfgangikomitee, Obmann und Schriftführerin entgegen. Die GerambRose ist eine große Wertschätzung für die Tätigkeiten der ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Wolfgangikomitees (rund um Obmann Alois Sackl sind dies zurzeit Maria Brunner, Hans-Peter Engstler, Karl Koch, Kurt Kügerl, Wolfgang Liechtenstein, Heinz Loder, Andreas Maierhofer, Gerd Pechan, Daniela Reinbacher, Eva Salzger und Alois Zenz), die sich seit über 20 Jahren um die Erhaltung der jahrhundertealten gotischen Bergkirche engagieren.

Die internationale Jury befand sowohl „die architektonische Konzeption der Neugestaltung als auch die Sensibilität und Feinheit in der Umsetzung als besonders gelungen“. Gewürdigt wurde „der Umgang mit den Oberflächen sowie die sparsam und präzise eingesetzten Elemente und Details, die dazu führen, dass man die alte Wolfgangikirche neu und mit größerer Präsenz erleben kann“.

Maria Brunner & Eva Salzger, für das Wolfgangikomitee

© David Schreyer



DANKE FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT

Herzlichen Dank von Seiten der Pfarre Hollenegg an Alice Stori Liechtenstein, die fünf Jahre lang für uns ehrenamtlich das schöne Layout von insgesamt 16 Pfarrblättern gestaltet hat. Ab dieser Ausgabe liegt Layout und Druck in den Händen von Simadruk Deutschlandsberg.

Christine Groß

Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke



Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke



Valter Koch, Alois Sackl, Rut Scheer, David Schreyer; Titelbild: Bilderbox/Sonntagsblatt.

Fußwallfahrt nach Mariazell vom 22. bis 24. September 2022

Mit dem Schulbus Resch machten sich um 3:15 Uhr dreizehn FußwallfahrerInnen, die meisten aus Hollenegg und Umgebung stammend, Richtung Graz Stattegg, Gasthaus Leber/Martinelli auf. Organisiert von der Pfarre Graz St. Josef, gesellten sich dort noch weitere WallfahrerInnen zu uns.

Angeführt wurde die Gruppe von Rupert Krasser und Simone Koch. Ausgestattet mit Stirnlampen, ging es hinab zum Einstieg Kesselfall und noch im Dunkeln durch den Kesselfall hinauf nach Semriach und weiters über den Rechberg. Eine kurze Pause beim Gasthaus Brandlhof war heuer ein besonderes Erlebnis. Es hat sich eingebürgert, dass ein bis zwei Personen Selbstgebackenes mitbringen. Thomas, der Fahrer des Begleitautos und Organisator, besorgte Kaffee. Heuer hatten wir ein Kuchenbuffet, das sich sehen lassen konnte, Weckerln und Butter. Danke an alle, die einen Beitrag geleistet haben.

Mit vollem Magen ging es nun weiter zur Teichalm und hinab in die Breitenau nach St. Erhard, wo wir eine Wallfahrtsmesse feiern durften. Nach der Messe gab es noch einen 20-minütigen Fußmarsch nach St. Jakob in der Breitenau zum Quartier.



© Anna Kirchengast

Am nächsten Tag ging es um 6.00 Uhr in der Früh bei kaltem und nebligem Wetter weiter über den Eibeggsattel durch das Jasnitztal nach St. Lorenzen. In St. Lorenzen kam endlich die Sonne zum Vorschein. Nach einer kurzen Andacht in der Kirche zeigte sich doch die Sonne und Schwitzen war nach dem eiskalten Vormittag angesagt. Über einen wunderschönen, neu entdeckten Weg ging es über den Pogusch nach Turnau und wir erreichten nach über 40 Kilometern unser Quartier in Seewiesen.

Am Samstag starteten wir mit Stirnlampen ausgerüstet auf den Seeberg, wo sich nochmals sieben EintageswallfahrerInnen dazugesellten. Vom Seeberg ging es hinunter zum Brandhof, in dem Erzherzog Johann mit seiner Frau Anna Plochl lebte, und weiter nach Gollrad und über den Pretalsattel nach Gusswerk. Von dort gab es einen Schweigemarsch hinauf bis zur Sigmundskirche. Hier konnte man seinen Gedanken in Stille nachgehen, die letzten Tage Revue passieren lassen oder nochmal an alle denken, die man im Herzen bei der Fußwallfahrt mitgetragen hat. Von der Sigmundskirche aus hat man zudem einen ersten, besonders schönen Blick auf die Basilika.

Am Ziel angekommen, ist der Einzug in die Basilika Mariazell jedes Jahr wieder ein äußerst emotionales Ereignis. Der krönende Abschluss war dann die Messe beim Gnadenaltar.

Schon heuer kann man sich für die nächste Mariazell-Wallfahrt von Donnerstag, 21. bis Samstag, 23. September 2023 bei Rupert Krasser 0676/5148320 oder bei Simone Koch 0664/6578742 anmelden.

Simone Koch

Wir sagen Danke

VERGELTS' GOTT UNSERER MESNERIN

Helga Koch ist nach vierzehn Jahren im Mesnerdienst in „Mesnerinnenpension“ gegangen.

Ihren ersten Mesnerdienst versah sie am 6.7.2008 bei der Primizfeier von Pfarrer Josef Windisch. So würdig, wie ihr Dienstantritt war, so übte sie diesen immer sehr gewissenhaft, ehrwürdig, demütig und mit viel Herz aus. Dafür herzlichen Dank!

Elisabeth Masser



© Walter Koch

DANKE SAGT FAMILIE BREITLING

Wie angekündigt feierten wir am Sonntag, 18. September 2022, mit Pfarrer Mag. Bernhard Preiß die 25-jährige Kapellenweihe. Musikalisch wurde diese Messe vom Schwanberger Doppelquartett und von der Familienmusik Michl mit ihren reizenden Kindern begleitet.

Dass soooo viele Mitfeiernde aus nah und fern gekommen sind, hat mich überwältigt. Dafür möchte ich mich bei

allen sehr herzlich bedanken und für die großzügige Spende zur Erhaltung unserer Kapelle ein „Vergelt's Gott“ sagen. Ich würde mich freuen, wenn wir noch viele Messen gemeinsam in unserer Kapelle „Maria am Weinberg“ feiern könnten.

Maria Breitling vulgo Höller mit Familie

Bericht des Wirtschaftsrates

Am Sonntag, 04. September 2022, hat rund um den Rossstall Schloss Hollenegg unser Pfarrfest stattgefunden. Der Reinerlös des Festes beträgt 3.773 Euro, welcher für pastorale Anliegen in unserer Pfarre verwendet werden wird. Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste und Personen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Am Donnerstag, 20. Oktober 2022, fand eine Sitzung des Wirtschaftsrates statt, in welcher unter anderem das Budget für das Jahr 2023 beschlossen worden ist. Geringere Einnahmen und generelle Preissteigerungen machen auch vor der Pfarre nicht Halt und erfordern einen sorgsamen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln.

Zur gänzlichen Ausfinanzierung der Patriziorgel fehlen noch 4.109,11 Euro. Um diesen Betrag abzudecken, bitten wir um weitere freiwillige Spenden auf das Konto Nr. AT77 3804 3004 0006 8650 der Raiffeisenbank Deutschlandsberg-Schilcherland, lautend auf „Pfarre Hollenegg“. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle GönnerInnen, welche durch ihre finanzielle Unterstützung die Errichtung dieser Orgel ermöglicht haben.

Im Bereich der Patrizikirche werden an der Gemeindestraße seitens der Marktgemeinde Bad Schwanberg die Parkflächen neu befestigt, sodass zukünftig auch ein Schrägparken möglich sein wird. Dadurch stehen für größere Feierlichkeiten (z.B. Begräbnisse) mehr Parkplätze zur Verfügung.

Mag. Manfred Jöbstl, für den Wirtschaftsrat

Die SternsingerInnen kommen

Am 31.12.2022 und 02.01.2023 wird die diesjährige Sternsingeraktion der Pfarre Holleneegg durchgeführt. Es werden jetzt schon motivierte SängerInnen, Begleitpersonen, GastgeberInnen für Mittagessen und HelferInnen gesucht.

„Jedes Jahr bringen die SternsingerInnen den Segen und die Hoffnung auf ein gutes neues Jahr und sammeln für Menschen in Not. Heuer passiert das auf vielfältige Weise..... Sternsingerspenden ermöglichen den Zugang zu Bildung, sauberem Trinkwasser und Nahrung. So helfen weltweit 500 Sternsinger-Projekte, Armut und Unrecht zu mildern.“ (www.dka.at)



Wer sich an der Sternsingeraktion beteiligen möchte, ob jung, ob alt, ob Sänger/Sängerin oder Helfer/Helferin, bitte meldet euch bei mir (Rut Scheer 0676/7727030). Jede fleißige Hand wird gebraucht.

Bevor sich die SternsingerInnen auf den Weg machen, werden die Lieder und Texte geprobt. Dafür treffen wir uns im Pfarrzentrum Holleneegg am 2.12., 16.12., 23.12. und 30. 12. um jeweils 16:30 Uhr. Bei der letzten Probe am 30.12.2022 werden die Begleitpersonen zum Kennenlernen gebeten vor Ort zu sein. Vielleicht gibt es auch Eltern, die sich vorstellen können, ihre Kinder auf dem Weg zu begleiten oder die Gruppe für ein Mittagessen zu empfangen.

Da in den letzten Jahren viele Haushalte nicht besucht werden konnten, versuchen wir heuer mehr Haushalte erreichen zu können. Sollte dies jedoch nicht ausreichend gelingen, weise ich auf die Homepage der Sternsingeraktion hin (www.dka.at), auf der auch andere Spendenmöglichkeiten zu finden sind.

Rut Scheer



Werde königliche*r Sternsinger*in!

Sternsingen bewegt das ganze Land. Rein in die königlichen Gewänder und Krone auf den Kopf, dann geht es los. Du bist mit deinem Team unterwegs und bringst die Friedensbotschaft in die Wohnungen und Häuser. Die besuchten Menschen freuen sich über den Segen für das neue Jahr. Und du setzt dich für eine faire Welt ein. Die Spenden, die ihr sammelt, helfen Menschen, die in Armut leben.

- ★ Sternsingen ist Abenteuer, macht Spaß und ist Einsatz für eine bessere Welt.
- ★ Schließ dich uns an und bring auch gleich deine Freund*innen mit!

Wir laden dich sehr herzlich zum Sternsingen ein!

Natürlich musst du es mit deinen Eltern absprechen. Meldet euch einfach bei uns!

www.sternsingen.at



Wir treffen uns am:

Fr, 02.12. um 16:30 Uhr

Fr, 16.12. um 16:30 Uhr

Fr, 23.12. um 16:30 Uhr

Fr, 30.12. um 16:30 Uhr

im Pfarrzentrum Holleneegg.

Wir freuen uns auf Dein

Kommen! Rut Scheer

VORWEIHNACHTLICHES EINSTIMMEN IN DER PATRIZIKIRCHE

Die Mitglieder des Orgeltreffs der Musikschule/Musikkapelle Holleneegg laden zum vorweihnachtlichen Einstimmen in die Patrizikirche Holleneegg ein.

Sonntag, 18. Dezember 2022, 16.00 Uhr

Mitwirkende:

Kindergarten Holleneegg-Musikalische Früherziehung / Kunst- und Musikschule Deutschlandsberg unter der gemeinsamen Leitung von Martina Haditsch-König und Georg Zopf

**Chor der Volksschule Hollenegg unter der Leitung von Katharina Plank-Bejinariu: Advent- und Weihnachtslieder – Hirtenspiel
Bläsergruppe der Musikkapelle Holleneegg
Mitglieder vom Orgeltreff der Musikschule/
Musikkapelle Hollenegg**



Eintritt: Freiwillige Spende – Die Spenden werden für die Anschaffung von Instrumenten für den Kindergarten und die Volksschule Hollenegg verwendet.

Pfarrkalender vom 11. Dezember 2022 bis 26. März 2023

Sonntag	11. Dez.	3. Adventssonntag (Gaudete)	10.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Mittwoch	14. Dez.		18.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Sonntag	18. Dez.	4. Adventssonntag	10.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Mittwoch	21. Dez.			keine Messe	
Freitag	23. Dez.		18.25	Empfang des Friedenslichtes	Breitling-Kapelle
Samstag	24. Dez.	Heiliger Abend	15.00	Kindermette	Patrizikirche
			19.30	Turmblasen d. Musikkapelle	Patrizikirche
			20.00	Christmette	Patrizikirche
Sonntag	25. Dez.	Hochfest Geburt des Herrn	10.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Montag	26. Dez.	Hl. Stephanus	10.00	Heilige Messe mit Salz-, Wasser- und Weinsegnung	Patrizikirche
Mittwoch	28. Dez.			keine Messe	
Samstag	31. Dez.	Hl. Silvester	16.00	Wortgottesfeier	Patrizikirche
Sonntag	1. Jan.	Hochfest der Gottesmutter Maria	10.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Mittwoch	4. Jan.			keine Messe	
Freitag	6. Jan.	Erscheinung des Herrn	10.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Sonntag	8. Jan.	Taufe des Herrn	10.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Mittwoch	11. Jan.		18.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Sonntag	15. Jan.	2. So. im Jahreskreis	10.00	Heilige Messe mit Ikonensegnung	Patrizikirche
Mittwoch	18. Jan.	Gedenktag Hl. Antonius (17.1.)	18.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Sonntag	22. Jan.	3. So. im Jahreskreis	10.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Mittwoch	25. Jan.			keine Messe	
Freitag	27. Jan.	Anbetungstag	15.00 bis 18.00	Anbetungsstunden der Dorfgemeinschaften	Patrizikirche
			18.00	Heilige Messe mit eucharistischem Segen	Patrizikirche
Sonntag	29. Jan.	4. So. im Jahreskreis	10.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Mittwoch	1. Feb.		18.00	Heilige Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegnen	Patrizikirche
Sonntag	5. Feb.	5. So. im Jahreskreis	10.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Mittwoch	8. Feb.		18.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Sonntag	12. Feb.	6. So. im Jahreskreis	10.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Mittwoch	15. Feb.		18.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Sonntag	19. Feb.	7. So. im Jahreskreis	10.00	Familiengottesdienst	Patrizikirche
Mittwoch	22. Feb.	Aschermittwoch	18.00	Heilige Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes	Patrizikirche
Freitag	24. Feb.		15.00	Kreuzwegandacht	Kresbach, Versöhnungskreuz
Sonntag	26. Feb.	1. Fastensonntag	10.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Mittwoch	1. März		18.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Freitag	3. März		15.00	Kreuzwegandacht	Kresbach, Versöhnungskreuz

Sonntag	5. März	2. Fastenso./Suppenonntag der KFB	10.00	Heilige Messe	Pfarrzentrum
Mittwoch	8. März		18.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Freitag	10. März		15.00	Kreuzwegandacht	Kresbach, Versöhnungskreuz
Sonntag	12. März	3. Fastensonntag	10.00	Heilige Messe mit Taferneuerung	Patrizikirche
Mittwoch	15. März			keine Messe	
Freitag	17. März	Gedenktag Hl. Patrick	15.00	Kreuzwegandacht	Kresbach, Versöhnungskreuz
			18.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Sonntag	19. März	4. Fastensonntag/Laetare	10.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Mittwoch	22. März		18.00	Heilige Messe	Patrizikirche
Freitag	24. März		15.00	Kreuzwegandacht	Kresbach, Versöhnungskreuz
Sonntag	26. März	5. Fastensonntag	10.00	Heilige Messe mitgestaltet von der Musikkapelle Hollenegg	Patrizikirche

Anbetung immer am Donnerstag um 18.00 Uhr

Rosenkranz immer am Dienstag um 18.00 Uhr und Mittwoch vor einer Hl. Messe um 17.25 Uhr sowie am Sonntag um 9.25 Uhr vor der Hl. Messe

Beichtgelegenheiten: Mittwoch, 14.12.2022 nach der hl. Messe und Mittwoch, 8.3.2023 vor der hl. Messe ab 16.30 Uhr.

Diese angeführten Termine sind nur dann gültig, wenn es die jeweils geltenden behördlichen Bestimmungen erlauben!



Adventandacht der Katholischen Frauenbewegung

Vielen Frauen ist der Advent eine vertraute Zeit! Der Advent ist die Zeit guter Hoffnung. Erwartung, die von innen her kommt, die ein Geheimnis in sich trägt! Solche Zeit duftet!

Wir Frauen der KFB laden heuer nach zwei Jahren Pause wieder alle zu unserer „Adventfeier“ am Donnerstag, 8. Dezember um 15 Uhr ins Pfarrzentrum Hollenegg sehr herzlich ein. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Helga Koch, für die KFB

Anbetungstag unserer Pfarre am Fr., 27. Jänner 2023

Anbetungsstunden:

15.00 – 16.00 Uhr KG Hollenegg, Neuberg, Kruckenberg
 16.00 – 17.00 Uhr KG Hohlbach und Kresbach
 17.00 – 18.00 Uhr KG Trag, Rettenbach und Aichegg
 18.00 Uhr Heilige Messe mit eucharistischem Segen

Herbergsuche

Es ist noch nicht festgelegt, wann und wo eine Herbergsuche stattfinden kann. Die Termine und Orte werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben (Schaukasten, Verlautbarungen, gezielte Information).

Aus dem Leben der Pfarre

Getauft wurden:

Nina Nadine KIEGERL, Wies; Joris NAGLER-RUHRY, Köflach; Leonie NEUKIRCHNER, Wettmannstätten; Johanna Margareta WEBER, St. Peter i. S.; Luisa KNAPPITSCH, Deutschlandsberg; Anika SOINEGG, Deutschfeistritz; Letizia EBERHARDT, St. Margarethen/Lebring; Gloria EBERHARDT, St. Margarethen/Lebring; Konstantin MORITSCH, Hollenegg; Matteo Ciro LESKY-WATZ, Stainz; Emilia Genofeva ZÖRNER, Frauental; Mia GÖDL, St. Martin i. S.; Paulina LANZ, Stainz; Fabian Michael BUTOLO, Kresbach; Rosa Katharina PRIETL, Hollenegg; Valentin SINNITSCH, St. Peter i. S.; Lio Otto Karl STIEBER, Gr. St. Florian; Luis KNAPPITSCH, Kresbach; Theo GARBER, Bad Gams; Vinzenz KOCH, Schwanberg

Den Bund der Ehe schlossen:

Mag. MA Astrid MÖNNICH und Mag. Markus Franz JESCHAUNIG, Premstätten; Christina RUHRI und Markus WABNIGG, Kresbach; Isabella JAKOBER und Benjamin Mathias Peter PRIETL, Hollenegg; BEd Reka CSEREPES und Ing. BSc MA Maximilian Michael ZÄH, Kresbach; Eva-Maria KIENREICH und Christoph KRAINER, Trag; BA Eva Martina EDEGGER und Ernest Michael LEITNER, Deutschlandsberg; BSc Helena PATSCH und Dr. Patrick Johann Martin REINBACHER, Rettenbach; Daniela EBERHARDT und Andreas SIMPERL, St. Margarethen/Lebring; Lisa OFNER und Ing. Andreas Reinhold GREINIX, Ligist; Theresa NEUBAUER und Jan Alexander UNTEREGGER, Frauental; Isabella NEBEL und DI Dr. Johannes FUCHS, Graz; Sabrina HÖDL und Hubert GARTNER, St. Peter i. S.; Mag. Bettina und Martin SINNITSCH, St. Peter i. S.

Wir trauern um:

Erika OSWALD, Kresbach; Rudolf Günther PRATSCHER, Trag; Josef ACKERL, Kresbach; Anna KOHLBERGER, Trag

Danke für die Spenden bei den Begräbnissen:

Erika Oswald € 163,24 für die Patrizikirche, Rudolf Günther Pratscher € 116,40 für die Pfarre, Josef Ackerl € 360,00 für die Patrizikirche

Aus der Pfarrkanzlei

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei Hollenegg

Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr und Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr
Tel. (03462) 2971 / E-Mail: hollenegg@graz-seckau.at

Für Begräbnisse und Friedhofsangelegenheiten

wenden Sie sich an Anton Freidl, Tel. 0664/3850634 oder an Pfarrer Mag. Markus Lehr, Tel. 0676/8742/6762

In dringenden Angelegenheiten der Seelsorge sind für Sie erreichbar

Pfarrer Mag. Markus Lehr, Tel. 0676/8742/6762
Florian Schachinger, Pastoralreferent, Tel.0676/8742/6634
Mag. Maria Brunner, pastorale Mitarbeiterin, Tel. 0676/8742/6777

Das „Lebenszeichen“ berichtet über das Pfarrleben in Hollenegg und kündigt Veranstaltungen der Pfarre an. Die Redaktion behält sich redaktionelle Korrekturen und Kürzungen vor. Es werden nur Berichte veröffentlicht, die der Blattlinie entsprechen.

Abgabe von Texten und Bildern für das „Lebenszeichen“ ausschließlich im Pfarramt Hollenegg, 8530 Neuberg 19 a.
Redaktionsteam: Maria Brunner, Christine Groß, Lisa Habernegg, Melina Paternusch sowie Pastoralreferent Florian Schachinger.

Nächster Redaktionsschluss: 23. Februar 2023

Layout und Druck: Simadruck 8530 Deutschlandsberg
E-Mail: hollenegg@graz-seckau.at
Web: hollenegg.graz-seckau.at
DVR-Nummer: 0029874 (10245)